

Fischer Werner

Von: Schemann Andreas
Gesendet: Freitag, 6. Mai 2011 13:09
An: Fischer Werner
Betreff: WG: Einvernehmen zum Entwurf des Rettungsdienstbedarfsplan Wupper tal

Von: "Göke, Guido" [mailto:Guido.Goeke@RH.AOK.de]
Gesendet: Mittwoch, 4. Mai 2011 14:24
An: Schemann Andreas
Cc: Zander Ulrich; Erik Arntzen (E-Mail); Reimers (E-Mail); Peter Bresser (E-Mail); IKK Stommel (E-Mail); Ivo Katzorke (E-Mail); Schmitt (E-Mail)
Betreff: AW: Einvernehmen zum Entwurf des Rettungsdienstbedarfsplan Wupper tal

Sehr geehrter Herr Schemann,

sofern die Änderungen vorgenommen werden, erteilen die Landesverbände der Krankenkassen und der Verband der Ersatzkassen in Nordrhein das Einvernehmen zum Bedarfsplan 2011.

Nach Ratsbeschluss bitten wir Sie den Beteiligten ein Exemplar zur Verfügung zu stellen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Guido Göke
Referent

AOK Rheinland/Hamburg - Die Gesundheitskasse
Unternehmenssteuerung
Geschäftsbereich
Arzneimittel/Sonstige Vertragspartner
Kasernenstr. 61
40213 Düsseldorf

Telefon (02 11) 8791 - 1351
Telefax (02 11) 8791 - 1456
<mailto:guido.goeke@rh.aok.de>
Internet www.aok.de/rh

Das Internet-Portal für Vertragspartner:
www.aok-gesundheitspartner.de

Auch 2011 gilt: Zusatzleistung statt Zusatzbeitrag - AOK Rheinland/Hamburg ohne Zusatzbeitrag.
Jetzt die AOK Rheinland/Hamburg empfehlen und gewinnen!
Sichern Sie sich Ihre Prämie und nutzen Sie die Chance auf den Hauptgewinn unserer Verlosung.
Mehr Informationen zur Aktion "empfehlen und gewinnen" finden Sie im Internet unter www.aok.de/rh!

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Schemann Andreas [<mailto:Andreas.Schemann@stadt.wuppertal.de>]

Gesendet: Dienstag, 3. Mai 2011 09:19

An: Guido.Goeke@RH.AOK.de

Cc: Zander Ulrich

Betreff: Entwurf Rettungsdienstbedarfsplan Wuppertal

Sehr geehrter Herr Göke,

vielen Dank für Ihre Antwort zum Entwurf unseres Rettungsdienstbedarfsplanes.

Zu Ihren Anmerkungen möchte ich Ihnen, beziehend auf das heute geführte Telefonat mit Herrn Zander folgende Informationen geben:

Zu Punkt 3.4 Hilfsfrist (Seite 12):

Die Konkretisierung der Hilfsfrist hat keine Auswirkung auf die Fahrzeugbemessung für den Rettungsdienst der Stadt Wuppertal. Herr Dr. Wesolowski hat die Bemessung schon unter den Rahmenbedingungen des Erlasses durchgeführt. Hierzu wird die Formulierung im Rettungsdienstbedarfsplan angepasst.

Zu Punkt 4.8 Transport von schwergewichtigen Patienten (Seite 25):

Im Bedarfsplan wird unter den genannten "Privatanbietern" auch die Firma Kießling verstanden. In unserem Einsatzleitsystem ist für die Disponenten eine Auflistung von Anbietern für solche Transporte hinterlegt. Hier ist die Firma Kießling als erster Anbieter gelistet. Da die Firma Kießling ihren sogenannten S-RTW auch in anderen Kreisen und kreisfreien Städten anbietet, vergeben unsere Disponenten den Einsatzauftrag an den Anbieter, der am schnellsten in Wuppertal verfügbar ist. Die Firma Kießling wird aber in jedem Fall als erster Abgefragt.

Ich hoffe das die o.g. Erläuterungen so auch in Ihrem Sinne sind.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

i. A.

Andreas Schemann

Stadt Wuppertal - Der Oberbürgermeister
Stadtbetrieb Feuerwehr
304.17 RD Organisation Rettungsdienst
August-Bebel-Straße 55, 42109 Wuppertal

Telefon: 0202 / 563-1601

Telefax: 0202 / 563-1309

Leitstelle: 0202 / 563-1111

E-Mail: andreas.schemann@stadt.wuppertal.de

Internet: www.wuppertal.de

Diese E-mail enthält möglicherweise vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte unverzüglich den Absender und vernichten die E-mail (inklusive aller Anlagen). Das unbefugte Kopieren oder Weiterleiten der E-mail und deren Anlage ist nicht gestattet.

Wollen Sie den Newsletter der Stadt Wuppertal abonnieren ?